

Hausaufgaben für kranke Kinder!

Beitrag von „Anja82“ vom 13. März 2017 20:33

Bei uns machen ca. 2/3 die HA im Ganztage. Andere Kinder bringen keine HA, da das in den meisten Fällen nicht klappt. Entweder wohnt man zu weitläufig oder die Kinder sind zu unzuverlässig.

Wir arbeiten in Mathe ja eher individuell an Plänen (die können kranke Kinder auch freiwillig zu Hause weitermachen). Wenn ich mal bestimmte ABs mache (z.B. für die Vorbereitung einer Arbeit) schreibe ich auf die Blätter der Kranken den Namen und das kommt in eine Ablage auf meinem Schreibtisch. Die Stein-Lösung finde ich super, allerdings ist bei uns nachmittags der Ganztage mit fremden Kindern drin. Da bleibt nichts auf seinem Platz.

Sind die Kinder wieder gesund, bekommen sie die ABs zum Nacharbeiten. In Einzelfällen oder bei langen Krankheiten kommen auch die Eltern in die Schule und holen was ab.

Schreibe ich die Arbeit kurz nach Erkrankung eines Kindes, frage ich das Kind ob es mitschreiben möchte. Ansonsten kann es auch später nachschreiben. Kommt ein Kind wieder, muss es bei mir nie am ersten Tag nachschreiben. Ich spreche mit den Kindern darüber.